

## Nachhaltigkeit: Lessing-Loge startet Vortragsreihe

Von Thomas Kröger

**Vereinigung bietet eine vierteilige Reihe mit bekannten Referenten an**



Die Lessing-Loge: Hier finden die Veranstaltungen statt. foto: Archiv

**Peine.** Die Peiner Lessing-Loge startet am Montag, 9. Mai, um 19 Uhr, im Logenhaus an der Hindenburgstraße 16 eine vierteilige Vortragsreihe zum Thema Nachhaltigkeit. Die Loge tritt ein für Humanismus, tätige Nächstenliebe und Brüderlichkeit, Toleranz und Schutz der Menschenrechte.

Erhard Wittkop von der Lessing-Loge sagt: „Nachhaltigkeit wird die Gesellschaft über einen langen Zeitraum prägen und große Veränderungen im Globalen bis hin zum privaten Bereich bewirken. Wir baten Verantwortliche, bei denen Nachhaltigkeit zum Tagesgeschäft gehört, sich des Themas anzunehmen und uns einen Einblick in die Komplexität, den aktuellen Stand und zukünftige Projekte zu geben.“

Olaf Schröder, Geschäftsführer des Wasserverbandes Peine, wird die Vortragsreihe mit anschließender Diskussion eröffnen mit dem Thema „Wasser nachhaltig nutzen – Chance und Aufgabe in unserer Region“. Unter anderem diese Themen wird Schröder

ansprechen: Die Herausforderungen der Nachhaltigkeit, das Wasser darf nicht einfach zur Ware werden, ressourcenschonender Umgang im Haushalt und Garten – Wasser-Spitzenverbrauch in heißen Sommern, Stichwörter Starkregen und Hochwasser sowie Auflagen für den Einsatz von Dünger und Pflanzenschutzmitteln auch angesichts des Ukraine-Kriegs und der Versorgungslage.

Die weiteren Termine der Vortragsreihe: Am 13. Juni, ab 19 Uhr, wird Armin Fieber, Geschäftsführer des Kraftwerks Mehrum über das Projekt „Initiative Wasserstoff“ berichten. Am 12. September, ab 19 Uhr spricht Dr. Klaus Merker, Präsident Niedersächsische Landesforsten über die Situation der niedersächsischen Wälder, und am 10. Oktober ab 19 Uhr referiert Olaf Eckardt, Vorstand der Abfall und Beschäftigungsbetriebe A+B über das Thema Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit. Zur Sicherheit der Gäste stehen laut Erhard Wittkop im Logenhaus Luftreiniger zur Verfügung. Und der Einlass für die öffentlichen Veranstaltungen ist jeweils kostenlos – um eine Spende für ein Nachhaltigkeitsprojekt wird jedoch gebeten.